



- Foto: Domgymnasium Fulda

FULDA Alter Väter Brauch und Sitte

Abwechslungsreicher und kurzweiliger Musikabend am Domgymnasium

22.12.17 - An der Rabanus-Maurus-Schule ist es seit vielen Jahren guter Brauch und Sitte, das Jahr mit einem Musikabend besinnlich ausklingen zu lassen. Schulleiter Matthias Höhl konnte in der weihnachtlich dekorierten Aula der Schule ein bis auf den letzten Platz belegtes Auditorium begrüßen. Er würdigte die herausragende musikalische Arbeit der Schülerinnen und Schüler sowie der mitwirkenden Musiklehrkräfte. Unter der von Höhl genannten Parole „Musik verbindet“ präsentierten die Ensembles von der fünften Klasse bis zur Oberstufe ein buntes Programm von weihnachtlichen bis jazzigen Klängen.

Den Start in den Abend machte die Musikklasse 5 unter der Leitung von Carsten Kobsch, die mit „God rest ye merry gentlemen“ das Publikum in ihren Bann zog. Die jüngsten Musiker des Abends konnten durch eine beeindruckende Musikalität und Spielsicherheit auf der großen Bühne überzeugen. Zudem sorgte die gesangliche Begleitung für ein Novum in der Musikklasse 5. Im Anschluss verzauberte die Musikklasse 6 unter Leitung von Jutta Orfgen und Carsten Kobsch mit weihnachtlichen Klängen von „Es ist für uns eine Zeit angekommen“, „Santa Claus“ und „Tochter Zion“ das Publikum.

Robert Klier bot mit der Junior Big Band einen rhythmisch präzisen Auftritt mit zahlreichen Improvisationen seiner Musiker. Sie zeigten mit „Beauty and the Beast“, „Mission: Impossible Theme“ und dem jazzigen „Tangerine“ von Johnny Mercer ein abwechslungsreiches Programm. Im Folgenden setzte der Unterstufenchor mit seinen Liedern „Sind die Lichter angezündet“, „Christmas in the old man's hat“, „Sleigh ride“ und „Sing sing sing“ einen gesanglichen Schwerpunkt. Die jungen Sängerinnen und Sänger unter Leitung ihres neuen Chorchefs Simon Kubisch begeisterten durch ihren Schwung und eine sichere Stimmführung.

Nach der Pause, in der die Oberstufenkurse für das leibliche Wohl des Publikums sorgten, präsentierte der große Chor unter der Leitung von Simon Kubisch die beiden Weihnachtsklassiker „O holy night“ und

Das große Orchester des Domgymnasiums unter der Leitung von Jutta Orfgen nahm das Auditorium mit auf eine winterliche Reise durch einen Schneesturm mit dem Stück „Troika“ von Georgy Sviridov. Rhythmisch versiert folgte „Rondeau – Aire – Rondeau“. Erstmals gemeinsam wirkten an dem Abend der große Chor und das große Orchester der Rabanus-Maurus-Schule mit einer beeindruckenden Aufführung des meditativen Songs „Only time“ von Enya mit.

Eine besondere Note gab dem Abend die Big Band (Leitung: Robert Klier) mit den Weihnachtsklassikern „White christmas“ von Irving Berlin, dem langsamen Walzer „Christmas time is here“ sowie einer mitreißenden Darbietung von „I’m so excited“ von den Pointer Sisters. Den krönenden Abschluss eines kurzweiligen und abwechslungsreichen Abends boten der Chor und die Big Band unter der Leitung von Simon Kubisch und Robert Klier mit den jazzigen, weihnachtlichen und sonnigen hawaiianischen Klängen von „Mele Kalikimaka“.

Anschließend wurde traditionell - und der eingangs von Herrn Höhl genannten Parole „Musik verbindet“ folgend - unter den musikalischen Klängen des Blechbläserensembles (Leitung: Carsten Kobsch) von allen Anwesenden in der voll besetzten Aula „Macht hoch die Tür“ gesungen. Mit diesen besinnlichen Klängen endete der Musikabend im Advent der Rabanus-Maurus-Schule, der alle Gäste mit einer weihnachtlichen Vorfreude und dem ein oder anderen Ohrwurm nach Hause gehen ließ. +++